



Schleifschlamm- Presse SP

Verwendung

Pressen von Schleifschlamm bis zu einer Restfeuchte von ca. 8%.

Haupteinsatzgebiete

Rückgewinnung von Schleifkühlmitteln aus Schleifschlamm der z. B. von Magnetabscheideförderern, Tiefbettfiltern usw. ausgetragen wird.

Vorteile

- Vollautomatische Arbeitsweise
- Kompakte Bauweise
- Kann direkt an den Filter bzw. Förderer angebaut werden
- Aktive Komponenten aus hochverschleißfesten Werkstoffen
- Mitnehmer- und Verschlussführungen bei Verschleiß nachstellbar
- Kurze Amortisationszeit durch Rückgewinnung von Schleifkühlmittel

Funktionsbeschreibung

Der feuchte Schleifschlamm wird über den Einwurfschacht dem Mitnehmer (3.1) zugeführt. Nach Befüllung löst ein Sensor den Vorschub aus, der den Mitnehmer (3.1) gegen einen Verschluss (2.1) drückt.

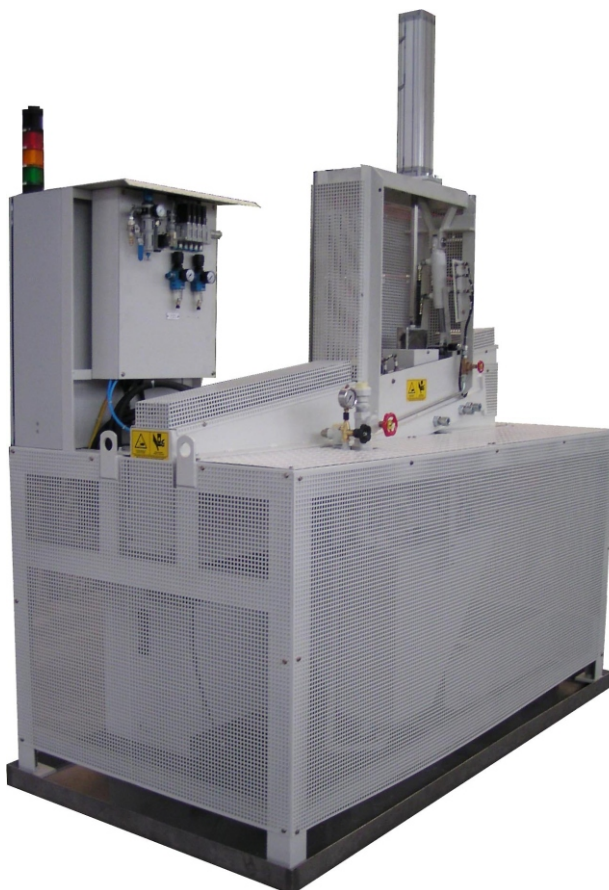
Mitnehmer und Verschluss bilden eine nahezu geschlossene Kammer in der das Restkühlmittel durch den Pressvorgang von den Feststoffen getrennt wird.

Das Kühlmittel fließt über Gefälle zur Hebepumpe und wird von dieser dem Prozess wieder zugeführt.

Nach Beendigung des Pressvorganges reversiert das Transportsystem für 1 - 2 Sek., der Verschluss (2.1) wird angehoben und das verdichtete Pellet wird in den Abwurfbereich gefördert.

Hier wird es durch einen weiteren Hub des Abstreifers gelöst und fällt in den Pelletwagen.

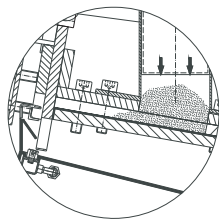
Der Befüllzustand des Pelletwagens wird über Sensoren überwacht.



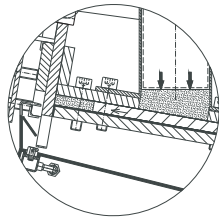
Schleifschlammpresse SP 6200

Technische Daten:

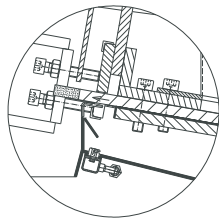
Antrieb	5 kW
Pressleistung	ca. 30 kg / h
Spez. Pressdruck	6,2 kN / cm ²



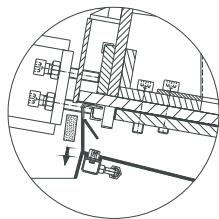
Arbeitstakt-Beladen



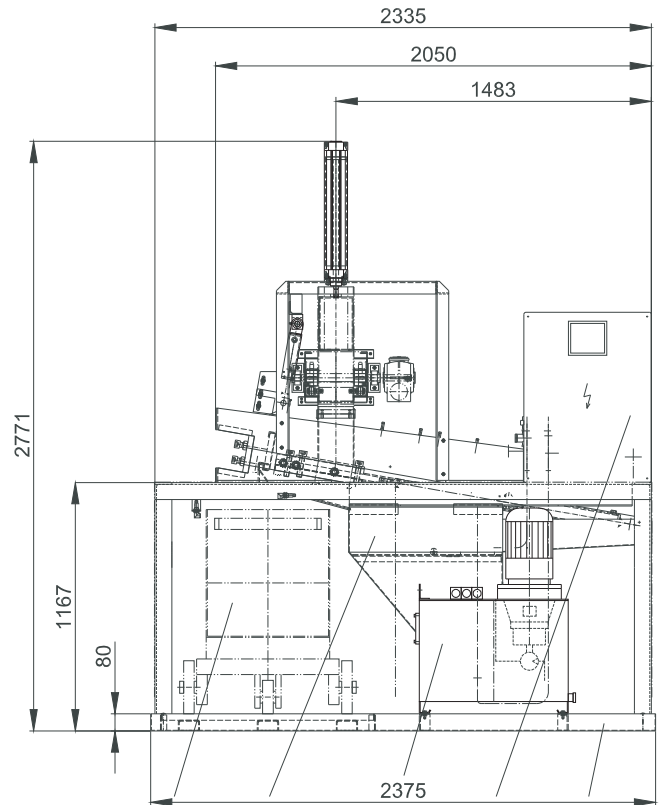
Arbeitstakt-Pressen



Arbeitstakt-Auswurf



Arbeitstakt-Abstreifen



- Kühlmittel-Sammelbehälter
- Schaltschrank
- Pellet-Wagen
- Hydraulik-Aggregat
- Sicherheitswanne

